



FRANK MEYER

*Zimtsternha gelvoll*

Die Weihnachtsl(o)esung

**Donnerstag, 9. Dezember 21, 20.00 h**

50674 Köln **Café Fleur** Lindenstr.10

Karten (15€) Tel.0221/244 897 [www.cafefleur.de](http://www.cafefleur.de)

## Die ganz andere Weihnachts(o)esung

Vor Weihnachten ist es ja menschlich sehr verschieden: Die Weihnachtshasser planen ihre Flucht, die Weihnachtsliebhaber verplanen ihre Lieben, und die Weihnachtsmüser (Eltern und Studenten im 40. Semester) fürchten Aus-Gaben bzw. Einsacken, die Kinder freuen sich auf ein Bombengeschäft. Und allen ist die Zeit bis dahin zu kurz oder zu lang.

Aber wer fragt sich, welcher Weihnachtstyp er selber ist? Wieso Weihnachten nicht im Sommer ist? Warum Weihnachtsfrauen so selten – und zwei Weihnachtsmänner besser sind? (Jedenfalls politisch.) Wie Freud die ganze Sache sah? Und wie und warum wir alle durch Weihnachten so wurden, wie wir sind? Wer fragt sich das? Frank Meyer. „Mit subtilem Witz verquirlt er eigene und fremde Texte, bei denen trotz ironischer Distanz die Besinnlichkeit nicht zu kurz kommt. *W's wundersame Weihnachtsgeschichte*: Deutsches Zeitkolorit 1918 bis heute und Erinnerungen jeder Generation. Ein **Bravourstück!** *Zimtsternhagelvoll* hat **Kultstatus!**“ *Kölnische Rundschau*. „Eine **Sternstunde literarischen Kabarets!**“ WAZ

**FRANK MEYER** lebt als freier Schauspieler, Kabarettist, Sprecher und Autor in Köln. Arbeitet für Bühne, Radio, TV. Ausbildung: Pantomime, Schauspiel, Stimme; Studium der Philosophie, Literatur-, Sprach- und Theaterwissenschaft. Begann als Hörspiel-Sprecher, war 11 Jahre lang Mitglied des *Pantomimentheaters Kefka* (Milan Sládek), Ko-Direktor des *Internationalen Gaukler-Festivals*, Dozent an der *Folkwang Hochschule* Essen. Tourneen in Deutschland, 9 europäischen Ländern, Hongkong und Japan. Film-, Fernseh- und Rundfunkarbeit für ARD-Sender, DLF, ZDF und BBC (u.a. *Ohrenweide*, *UFO*, *Spielart*, WDR-Serien; *Bericht für eine Akademie* von Kafka, 3sat). Lesungen vieler Autoren, u.a. für das *Haus der Literatur* Bonn, *LitCologne*). Bücher und Hörbücher (zuletzt von Hermann Harry Schmitz: *Grotesken*, WDR/Audiobuch, und *Die schönsten Katastrophen*, Emons, zusammen mit Konrad Beikircher.) Hat ein Faible für Wege abseits der Hauptstraßen, also für Autoren wie Daniil Charms, Jarry, Kafka, Schmitz und Co. Ist besonders bekannt für seine szenisch hochlebendigen Kabarett-Lesungen (”DichtDenkDeutsch”, ”Heute werden wir nicht alt”, ”Endlich!”, ”Mord kann tödlich sein“, SaTIERisch MENSCHlich“ u.a.). Erhielt mit dem TAS-Ensemble für „Das Fest“ den **Kölner Theaterpreis** und für sein legendäres Solotheaterstück „*Verzeihen Sie, ich bin eine Stricknadel!*“ den **Deutschen Literatur-Theaterpreis**.

**Auch: Samstag, 18. Dezember 21, 19.30 h**

50670 Köln **Kabarett A-Z** Krefelder Str.26

Karten (19/14€) Tel.0177-8396787 [www.kabarett-a-z.de](http://www.kabarett-a-z.de)